



Hinweis:  
Neigt zum Überblasen,  
angenehmere offene  
Griffweise.  
Kleine Septe mit  
XIXDX 00XIX zu  
greifen.  
None ist besser mit  
DIXXX 00b10 zugreifen  
als mit  
00X0 00b10.

Becher hier nicht  
akustisch  
abgekoppelt, der  
Becher und das  
kurze Stück mit  
Konus 1:18 sind  
zwingend.

Das Rohr ist aus  
Arundo Donax, Plastik  
geht auch, aber man  
braucht hier ein  
sehr steifes Plastik,  
Polystyrol  
(Joghurtbecher)  
nicht erste Wahl,  
Polycarbonat (Mylar)  
ist besser

Rohr: Hülse 27mm, ID 4.2/ID  
2.5  
Augenhöhe ID 1.5  
Blatt 132/11 11 / a2  
3, t 0.9/0.4  
Gesamtlänge 47mm  
Spieldruck mind.  
50bar  
Bei Plastik reduzieren  
sich die Längen des  
Rohres um ca. 5mm

Geistiges Eigentum und alle Rechte an der Verwertung dieser  
Zeichnung in jeglicher Form liegen bei Markus Gäbel.  
Die Zeichnung darf uneditiert und mit dieser Notiz für  
private Nutzung, frei weitergegeben werden. Kommerzielle  
Nutzung ohne meine schriftliche Erlaubnis ist nicht gestattet  
Markus Gäbel/Dietold/BRD  
markus\_gaebel@dietold.com

Ich gebe keine "Erfolgsgarantie" bei Nachbau, in Zeichnungen stecken  
nur ca. 50% von dem was nötig ist um ein spielbares Instrument zu  
fertigen.  
Die Mensur ist erprobt.

MA-Charter G/Q  
Markus Gäbel  
M 1:1 07/2003  
(bei Ausdruck in DIN A4 Maßstab 211)